



Lebenshilfe
Erlangen-Höchstadt



**Leben
begleiten**

Inhaltsverzeichnis

4 Leitbild der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt

10 Angebote unserer Lebenshilfe

10 Bildung und Erziehung

13 Wohnen und Freizeit

16 Beratung und Unterstützung

18 Arbeit und Beschäftigung

20 Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe

Ulrich Wustmann
Vorsitzender des Vorstandes
der Lebenshilfe
Erlangen - Höchststadt



Sehr geehrte Damen und Herren,

in welcher Gesellschaft leben wir - heute und in Zukunft? Welchen Stellenwert hat Soziales und Solidarität auch in Zukunft bei einer sich im Zeitalter von Globalisierung und demografischer Entwicklung ändernden Gesellschaft noch? Diese Fragen bewegen uns. Wir, die Eltern, Förderer, Menschen mit Behinderung und das Fachpersonal in der Lebenshilfe geben hierzu – mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention und deren Forderung nach einer inklusiven Gesellschaft – Antworten, Anstöße und Hinweise. Wir beziehen uns auf die Aussagen unseres Leitbildes und auf das Grundsatzprogramm der Lebenshilfe Bundesvereinigung.

In der vorliegenden Broschüre erfahren Sie im Leitbild unsere Einstellung und Haltung zum Selbstverständnis, zu den Zielen, zum Menschenbild und zur Arbeitsweise der Lebenshilfe Erlangen-Höchststadt. Weiterhin erhalten Sie Einblick in grundsätzliche Positionen der Lebenshilfe zu unseren Angeboten in Verbindung mit dem Grundsatzprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Abschließend informieren wir Sie über unsere Einrichtungen und Dienste.

Wir freuen uns, Ihnen eine Broschüre an die Hand geben zu können, die Ihnen unsere Lebenshilfe näher bringt.

Ulrich Wustmann
Vorsitzender des Vorstandes



Leitbild der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt

Selbstverständnis

Elternvereinigung und Träger von Einrichtungen und Diensten

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von Eltern, Förderern, Menschen mit Behinderung und Fachpersonal im westlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt, der von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt wird.

Als gewachsene Organisation, die im Jahre 1967 von Eltern behinderter Kinder und Fachkräften gegründet wurde, bieten wir individuelle Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung in allen Lebenslagen an.

Wir haben uns im Laufe der Jahre für weitere Personenkreise geöffnet. Einrichtungen und Dienste für Menschen mit seelischer Erkrankung, für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Tageseinrichtungen für Kinder ohne Behinderung wurden geschaffen.



Breitgefächertes, differenziertes Angebot

Wir stellen ein breit gefächertes Angebot für alle Altersgruppen vom Säugling bis zum Senior zur Verfügung.

Wir bieten wohnortnah fachlich differenzierte Dienstleistungen in den Bereichen Frühförderung, Kinderbetreuung, Wohnen, Arbeit, Freizeit und Familienunterstützung an.

Interessensvertretung für die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Wir sind eingebunden in das bundesweite Netz der Lebenshilfen und vertreten gemeinsam die Interessen von Menschen mit Behinderungen und deren sozialem Umfeld.

Wir wirken öffentlich in der Gesellschaft für ein selbstverständliches Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen. Wir sehen die Gesellschaft in solidarischer Verantwortung und machen uns politisch für die Rechte von Menschen mit Behinderung und Familien stark.



Ziele

Gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Eines unserer Ziele ist die Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Dies bedeutet eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben als auch im Arbeitsleben zu ermöglichen. Damit sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können, sind vorhandene gesellschaftliche Barrieren zu erkennen und abzubauen.

Bewährte Einrichtungen und innovative Angebote

Wir engagieren uns dafür, neue innovative Angebote zu schaffen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die notwendigen und bewährten bestehenden Angebote zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Durch nachhaltiges, fachlich fundiertes und professionelles Handeln sichern wir die unternehmerische Stabilität der Lebenshilfe und entwickeln vorhandene Qualitätsstandards weiter.

Pädagogische Ziele

Die Ziele unserer pädagogischen Arbeit sind eine wirksame Förderung, Betreuung, Bildung, Erziehung, Unterstützung und Integration der Menschen in unseren Einrichtungen und durch unsere Dienste.



Menschenbild

Ausgehend von dem Grundsatz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Grundgesetz, Artikel 1) sind uns in unserem Handeln folgende grundsätzlichen Werte wichtig:

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Wir orientieren uns an einem ganzheitlichen Menschenbild. Das Wohl des Menschen mit seinem individuellen Bedarf, mit seinen Wünschen, Fähigkeiten und Anforderungen steht im Zentrum unseres beruflichen Handelns.

Einzigartigkeit und Selbstbestimmung

Jeder Mensch wird in seiner Einzigartigkeit akzeptiert, in seiner Selbstbestimmung respektiert und als gleichwertiges Mitglied der Gesellschaft gesehen.

Es ist normal verschieden zu sein - das heißt für uns, wir sind offen gegenüber jedem Menschen unabhängig von Beeinträchtigungen, Lebensgestaltung, Weltanschauung und Nationalität.

Wir begegnen dem Menschen mit Respekt, Empathie, Achtsamkeit und Wertschätzung.



Arbeitsweise

Qualitätsvolles Handeln

In den Einrichtungen und Diensten arbeitet fachlich qualifiziertes Personal mit einer engen Vernetzung nach innen und nach außen.

Wir verstehen uns als kompetenten Dienstleister, der für die vielfältigen Angebote fachliche und materielle Rahmenbedingungen sicherstellt.

Unsere Angebote gestalten wir individuell ausgerichtet, der Situation angemessen, lebensweltorientiert und mit einem vielfältigen Methodeneinsatz.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit hat für uns einen hohen Stellenwert.

Wir arbeiten systematisch, zielgerichtet und in transparenten Strukturen, um die Qualität der Arbeit kontinuierlich zu sichern und weiter zu entwickeln. Wir achten auf den Schutz und die Sicherheit der Menschen in den Einrichtungen und Diensten.

Damit das Recht auf körperliche Unversehrtheit gewahrt wird, treffen wir Maßnahmen, um körperlichen, psychischen und sexuellen Übergriffen in den Einrichtungen und Diensten vorzubeugen.



Führung und Mitarbeiterorientierung

Vorstand und Führungskräfte arbeiten nach den Grundsätzen: Verantwortlichkeit, Klarheit, Transparenz, Reflexion.

Die Führungskräfte beziehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kooperativ mit ein und legen Wert auf einen großen Gestaltungsspielraum in der täglichen Arbeit. Der Arbeitsstil in den Einrichtungen und Diensten ist geprägt von einer hohen Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit.

Mit regelmäßigen Maßnahmen der Personalentwicklung wird die Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitert.

In unseren Diensten und Einrichtungen sind ehrenamtliche Mitarbeiter willkommen. Sie werden qualifiziert, gezielt eingesetzt und begleitet.

Dynamische, lernende Organisation

Wir sind offen für Neuerungen und verstehen uns als lernende Organisation, die sich dynamisch weiterentwickelt.



Angebote unserer Lebenshilfe

Angebote Bildung und Erziehung

Frühe Hilfen sind wirksame Hilfen

Interdisziplinäre Frühförderung und Medizinischer Dienst

Jedes Kind soll von Geburt an dazu gehören und wertgeschätzt werden. Die Lebenshilfe möchte Eltern Mut machen und sie beraten. Je früher die Hilfsangebote einsetzen, desto nachhaltiger kann ein Kind in seiner Entwicklung und sein soziales Umfeld unterstützt werden.

Frühe Hilfen stabilisieren die Familie und erleichtern den Eltern die Erziehung ihres Kindes.

Unter dem Motto „Alles in einer Hand“ bieten die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle und der Medizinische Dienst der Lebenshilfe Eltern die Möglichkeit, heilpädagogische, psychologische und medizinisch-therapeutische Leistungen (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie) für ihre Kinder an.



Gemeinsam in einer Gruppe **Kindertagesstätte, Kindergarten und Schulvorbereitende Einrichtungen**

Jedes Kind ist mit seinen Stärken und Schwächen wertvoll und willkommen. Eltern dürfen selbst wählen, in welche Kindereinrichtung ihre Kinder gehen. Die Lebenshilfe fördert in ihren Kindereinrichtungen möglichst viel Gemeinsamkeit von nichtbehinderten und behinderten Kindern.

In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder ganzheitlich und spielerisch in allen Entwicklungsbereichen gefördert und es wird ein breites Allgemeinwissen vermittelt. Durch gezielte Förder- und Lernangebote unterstützen wir die Kinder dabei, die Umwelt schrittweise zu erobern und sich erlebend und handelnd mit ihr auseinander zu setzen.

Wir ermöglichen in den Schulvorbereitenden Einrichtungen mit integrierter Tagesstätte eine sehr intensive, ganzheitliche Förderung von Kindern im Kindergartenalter in kleinen Gruppen. Zusätzlich bieten wir medizinische sowie heilpädagogische und psychologische Therapien an.



Für das Leben lernen

Schule, Heilpädagogische Tagesstätte, Schulbegleitung und Kinderhort

Kinder gestalten ihre Bildung und Entwicklung aktiv. Sie können lernen, ihre Fähigkeiten entdecken und Verantwortung übernehmen. Sie entwickeln eigene Interessen und Meinungen. Eltern sollen möglichst frei wählen können, auf welche Schule in ihrer Region ihre Kinder gehen.

Schulkinder, die vormittags durch das staatliche Förderzentrum, Wilhelm-Pfeffer-Schule in Herzogenaurach unterrichtet werden, werden durch die Lebenshilfe im Anschluss pädagogisch und medizinisch-therapeutisch in unserer Heilpädagogischen Tagesstätte betreut.

Darüber hinaus unterstützen wir Schulkinder mit besonderem Förderbedarf auch durch individuelle Schulbegleitung im Unterricht.

Kinder, die ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Weisendorf haben, können nach Schulende unseren Kinderhort besuchen. Im Kinderhort wird die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert.



Angebote Wohnen und Freizeit

Wohnen heißt zu Hause sein differenzierte Wohnangebote der Lebenshilfe

Menschen mit Behinderung sollen mitten in den Gemeinden wohnen können. Hier können sie Kontakte zu ihrem sozialen Umfeld knüpfen und aktiv am öffentlichen Geschehen teilnehmen.

Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung haben Anspruch auf ein eigenes Zuhause, auf einen Ort, an dem sie wohnen und leben können. Hierbei bedeutet Wohnen nicht nur Versorgung, Unterkunft und Verpflegung, sondern auch Eigenständigkeit, Privatheit und Gemeinsamkeit, sowie die Möglichkeit des Rückzugs und der Offenheit nach außen.

Die Lebenshilfe unterstützt Menschen mit Behinderung beim Wohnen. Das geschieht in ihrer eigenen Wohnung, ambulant unterstützt oder in Wohneinrichtungen der Lebenshilfe.

Die Lebenshilfe bietet verschiedene Wohnformen mitten in Herzogenaurach und im Landkreis an. Die Wohnformen und die Unterstützung richten sich danach, was die Menschen wollen und brauchen.



Freizeit bedeutet Entspannung und Anregung **Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe**

Die Lebenshilfe begleitet Menschen mit Behinderung in ihrer Freizeit. Sie wollen und sollen wählen können, was sie tun möchten. Menschen mit Behinderung möchten ihre Freizeit alleine und mit anderen zusammen genießen. Die Lebenshilfe unterstützt sie dabei.

Die Offene Behindertenarbeit der Lebenshilfe bietet viele Freizeitangebote an. Für Kinder gibt es spezielle Sportangebote, Freizeitgruppen und gemeinsame Ausflüge. Für Erwachsene mit Behinderung gibt es viele Kurse am Nachmittag, bei denen man etwas lernen kann oder sportlich aktiv ist. Abends und am Wochenende kann man sich für Ausflüge anmelden und mehrmals im Jahr finden Urlaubsfahrten und Städtereisen statt.



Alt werden in Würde

Betreuung für Menschen mit Behinderung nach dem Erwerbsleben

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf ein Alter in Würde mit fachlich qualifizierter Betreuung und Versorgung. Die Lebenshilfe unterstützt Menschen in diesem Lebensabschnitt, indem bedarfsgerechte Wohnformen und Unterstützungsangebote bereitgestellt werden.

Alt werdende Menschen mit Behinderung möchten ihren Ruhestand genießen. Sie wollen ihren Tag erfüllend gestalten. Sie wollen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Die Lebenshilfe unterstützt sie dabei in der Tagesbetreuung für Menschen mit Behinderung nach dem Erwerbsleben. Hilfe bei der Selbstversorgung, Erhalt der Mobilität, Entwicklung und Pflege sozialer Kontakte sowie Biographiearbeit gehören zu unseren Angeboten.

Am Lebensende darf sich niemand alleine fühlen. Die Lebenshilfe begleitet Menschen mit Behinderung – wenn sie alt werden und wenn sie sterben – in ihrer gewohnten Umgebung.



Angebote Beratung und Unterstützung

Beratung

Beratung und Unterstützung von Familien

Beratung und Unterstützung ist der Lebenshilfe wichtig, deshalb bietet sie Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen Beratung an. Man kann sich in rechtlichen und finanziellen Fragen beraten lassen und über Leistungen der Pflegeversicherung, über Eingliederungshilfe oder über die Änderung von Gesetzen informieren. Man wird auch bei Antragstellungen gegenüber Behörden und Versicherungsträgern unterstützt und es wird einem bei Widersprüchen geholfen. Es finden auch immer wieder Informationsabende zu bestimmten Themen statt.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und findet entweder in den Räumen der Offenen Hilfen oder auf Wunsch zu Hause statt. Die Beratung kann auch telefonisch oder schriftlich erfolgen.

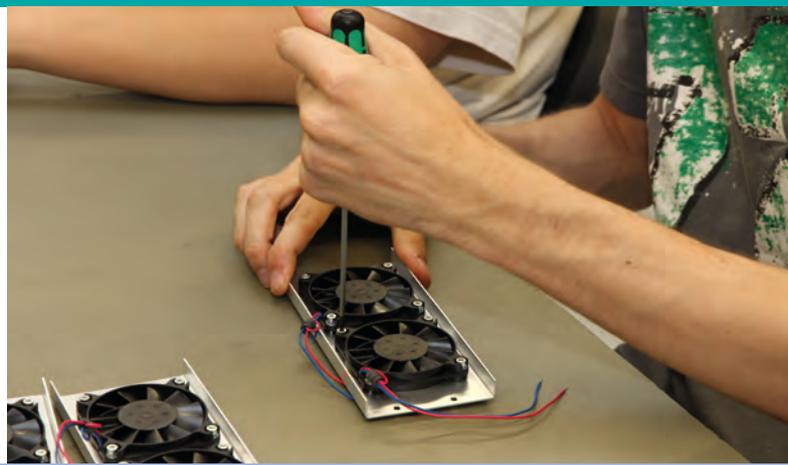


Entlastung der Familien

Familienentlastender Dienst, Verhinderungspflege

Viele Menschen mit Behinderung leben bei ihren Eltern und Geschwistern. Die Lebenshilfe unterstützt diese konkret mit familienentlastenden Angeboten. Neben stundenweiser Einzelbetreuung in der Familie werden auch Gruppenbetreuungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Die Verhinderungspflege, finanziell gefördert durch die Pflegekassen, kann auch in den Wohneinrichtungen über mehrere Tage in Anspruch genommen werden und dient auch der Entlastung der Familien.



Angebote Arbeit und Beschäftigung

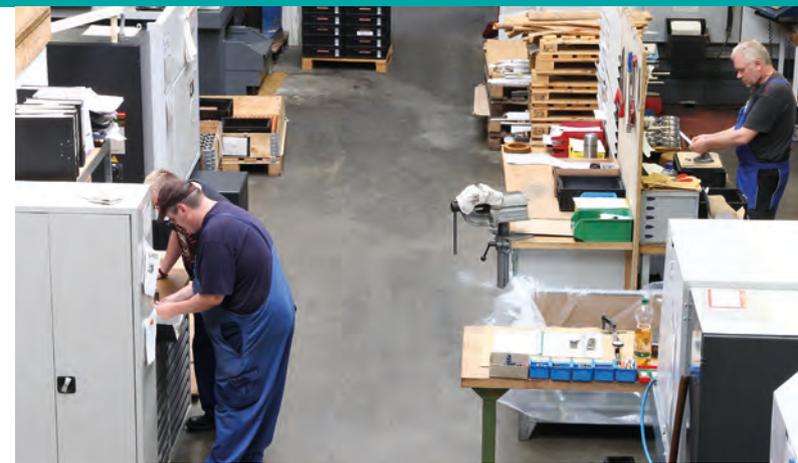
Arbeit ist mehr als Beschäftigung

Aurach-Werkstatt, AUTEK, Förderstätte und Arbeitstherapie

Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder einer psychischen Beeinträchtigung haben ein Recht auf Arbeit und Beschäftigung. Die Aurach-Werkstatt und die AUTEK bieten über 300 Arbeitsplätze an. Hier arbeiten viele Menschen mit und ohne Behinderung. Gearbeitet wird für verschiedene Industrie- und Handwerksbranchen wie Lebensmittel, Metall, Elektronik oder Spielwaren.

Es gibt einfache und schwierige Arbeiten. Wie es geht, wird im Berufsbildungsbereich gezeigt. Jeder macht die Arbeit, die er kann. Die Tätigkeit gibt Selbstbestätigung und wird wertgeschätzt. Sehr erfolgreich unterstützt die Aurach-Werkstatt den Übergang in Arbeitsverhältnisse außerhalb der Werkstatt. Neben der Arbeit gibt es Angebote wie z.B. Fußball, Malen, Tanzen, Wandern und Freizeitausflüge.

Für schwerbehinderte Menschen bietet die Lebenshilfe in ihrer Förderstätte eine sinnvolle Tagesgestaltung und gewährleistet die Begleitung und Pflege, die die Menschen benötigen. Um Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung wieder an den Arbeitsmarkt heranzuführen, gibt es vielfältige Arbeitsangebote in der Arbeitstherapie.



Sozial und marktfähig **Integrationsfirma INTEC gemeinnützige GmbH**

Menschen mit Behinderung stehen mit ihrer Leistungsfähigkeit dem allgemeinen Arbeitsmarkt generell zur Verfügung. Gestaltet sich der berufliche Eingliederungsprozess auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt schwierig, bietet die INTEC gemeinnützige GmbH eine berufliche Perspektive.

Die Integrationsfirma versteht sich als ein besonderes Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes mit dem Ziel, die schwerbehinderten Mitarbeiter/-innen dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die INTEC stellt dauerhafte Arbeitsplätze zur Verfügung, fördert die berufliche Entwicklung und unterstützt beim Übergang in reguläre Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Arbeitsschwerpunkte der INTEC sind die Metallbearbeitung, Montagearbeiten, Verpacken, Konfektionieren und andere Dienstleistungen.

Völlig normal arbeiten hier Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt miteinander.



Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe

Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

Einsteinstraße 26
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-20
Telefax: 09132 / 78 10-24
ifs@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle (IFS) ist eine Anlaufstelle für Eltern, die Beratung suchen bei Fragen zur Entwicklung ihres Kindes. Die IFS fördert entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder im Säuglingsalter bis zur Einschulung. Unter dem Motto „Alles in einer Hand“ wird den Eltern die Möglichkeit geboten, heilpädagogische, psychologische und medizinisch-therapeutische Leistungen für ihre Kinder zur optimalen Unterstützung und Förderung in Anspruch zu nehmen.

Medizinischer Dienst

Einsteinstraße 26
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-20
Telefax: 09132 / 78 10-24
md@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Der Medizinische Dienst arbeitet in den Kinder- und Jugendeinrichtungen der Lebenshilfe. Im Einzelnen sind das die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle, die Schulvorbereitenden Einrichtungen und die Heilpädagogische Tagesstätte. Zu den medizinisch-therapeutischen Leistungen zählen die Ergotherapie, die Logopädie und die Physiotherapie.



Kindertageseinrichtung Gerbersleite

Gerbersleite 9
91085 Weisendorf
Telefon: 09135 / 21 19-01
Telefax: 09135 / 21 19-03
kiga@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Kindertageseinrichtung Gerbersleite in Weisendorf ist eine viergruppige Einrichtung mit zwei altersgemischten Gruppen für Kinder von 3 – 6 Jahren und mit zwei Krippengruppen für Kleinkinder.

Kinderhort

Reuther Weg 5
91085 Weisendorf
Telefon: 09135 / 72 79 90 5
Telefax: 09135 / 21 19-03
kiga@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Im Kinderhort können bis zu 81 Kinder im Grundschulalter betreut werden, die ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Weisendorf haben.



Kindertageseinrichtung Buch

Zum Dachsknock 23a
91085 Weisendorf-Buch
Telefon: 09132 / 78 10-40
Telefax: 09132 / 78 10-39
kiga@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Kindertageseinrichtung in Buch ist eine dreigruppige Einrichtung mit zwei altersgemischten Gruppen für Kinder von 3 - 6 Jahren und einer Krippengruppe für Kleinkinder.

Schulvorbereitende Einrichtungen mit integrierter Tagesstätte

Zum Brandwald 1
91085 Weisendorf-Buch
Telefon: 09132 / 78 10-30
Telefax: 09132 / 78 10-39
sve@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Schulvorbereitenden Einrichtungen mit integrierter Tagesstätte (SVE) bieten eine ganzheitliche Förderung und Betreuung für Kinder mit Behinderung, Entwicklungsverzögerung, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter.



Heilpädagogische Tagesstätte

Burgstaller Weg 18a

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-50

Telefax: 09132 / 78 10-59

hpt@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Heilpädagogische Tagesstätte wird von geistig- und mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen besucht, die in das staatliche Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Wilhelm-Pfeffer-Schule - gehen.

Die Kinder und Jugendliche im Alter von sechs Jahren bis zur Beendigung der Berufsschulpflicht werden in sieben Gruppen gefördert und betreut.

Schulbegleitung

Einsteinstraße 17a

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-50

Telefax: 09132 / 78 10-59

info@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Eine fachkundige Schulbegleitung hilft Kindern mit Behinderung, durch individuelle Begleitung und Betreuung, den Schulalltag in der Regelschule oder dem Förderzentrum zu meistern, die Teilhabe am Unterricht auszubauen und sich als vollwertiges Mitglied in der Klassengemeinschaft wohl zu fühlen.



Aurach-Werkstatt

Würzburger Straße 29
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 763-0
Telefax: 09132 / 763-30
info@aurach-werkstatt.de
www.aurach-werkstatt.de

In der Aurach-Werkstatt werden Menschen mit Behinderung, die nicht, nicht mehr oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, weitergebildet und beschäftigt. Es gibt verschiedene Arbeitsplätze in den Bereichen Metallbearbeitung, Montage, Verpackung, Mailing, Elektronik, Genussmittel und Küche. Übergänge in Arbeitsbereiche außerhalb der Werkstatt werden unterstützt und gefördert.

INTEC gemeinnützige GmbH Integrationsfirma

Am Aischpark 1
91315 Höchstadt/Aisch
Telefon: 09193 / 50 33 66-0
Telefax: 09193 / 50 33 66-9
info@intec-ggmbh.de
www.intec-ggmbh.de

Die INTEC gemeinnützige GmbH ist ein Integrationsbetrieb zur Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit vorrangig geistiger Behinderung oder Lernbehinderung. Es werden unbefristete Arbeitsplätze angeboten, die vergleichbar mit denen des allgemeinen Arbeitsmarktes sind. Neben den Menschen mit Behinderung beschäftigt die INTEC auch einen sehr hohen Anteil an Fachkräften.



Förderstätte

Einsteinstraße 10a
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-155
Telefax: 09132 / 78 10-159
foest@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Förderstätte der Lebenshilfe ist ein Angebot für erwachsene Frauen und Männer mit (schwer) geistiger, mehrfacher und/oder seelischer Behinderung. Diese Menschen sind nicht, noch nicht oder nicht mehr werkstattfähig und bedürfen einer intensiven Betreuung und Förderung. Die Teilnehmer/-innen gewinnen durch den Besuch der Förderstätte einen zusätzlichen Lebensbereich.

Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben

Einsteinstraße 10a
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-155
Telefax: 09132 / 78 10-159
tene@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) ist eine teilstationäre Einrichtung für Menschen mit geistiger, mehrfacher und/oder seelischer Behinderung, die bereits aus dem Arbeitsleben ausgeschieden sind. Innerhalb eines strukturierten Tages- und Wochenablaufes werden entsprechend der individuellen Neigungen und Tagesform unterschiedliche Beschäftigungen angeboten.



AUTEK - Abteilung für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Gewerbegebiet Ost 36

91085 Weisendorf

Telefon: 09135 / 72 79 77-6

Telefax: 09135 / 72 79 77-7

info@autec-werkstatt.de

www.autec-werkstatt.de

Die AUTEK ist eine Abteilung der Aurach-Werkstatt. Sie bietet ein Arbeitsangebot für erwachsene Menschen, die infolge einer vorwiegend psychischen Beeinträchtigung nicht, nicht mehr oder noch nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten können und den Wunsch haben, am Arbeitsleben teilzunehmen. Übergänge in Arbeitsbereiche außerhalb der Werkstatt werden unterstützt und gefördert.

Arbeitstherapie für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Einsteinstraße 10

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-177

Telefax: 09132 / 78 10-176

info@lebensraum-herzogenaurach.de

Durch angemessene Arbeit und Beschäftigung ist die Arbeitstherapie ein auf Dauer angelegtes tagesstrukturierendes, freiwilliges Angebot. Sie soll die Lebensqualität psychisch beeinträchtigter Menschen verbessern und zu einer selbstständigen Lebensführung und der Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben beitragen.



LebensRaum - Wohnen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Einsteinstraße 10
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 75 04 88-0
Telefax: 09132 / 75 04 88-9
info@lebensraum-herzogenaurach.de

Das Angebot des Ambulant Unterstützten Wohnens richtet sich an erwachsene Menschen, die aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung vorübergehend, für längere Zeit oder auf Dauer Unterstützung in der eigenständigen Lebensführung benötigen.

Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Einsteinstraße 10
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-177
Telefax: 09132 / 78 10-176
info@lebensraum-herzogenaurach.de

Die Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung bietet Betroffenen die Möglichkeit ihren Tagesablauf nach ihren individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten. Sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten, die Kontaktaufnahme zu anderen Menschen sowie individuelle Beratung und Unterstützung zeichnen dieses Hilfsangebot aus.



Wohnstätte

Pirckheimer Straße 2-4
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-60
Telefax: 09132 / 78 10-89
wost@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Wohneinrichtungen der Lebenshilfe bieten ein differenziertes Angebot verschiedener Wohnformen.

Die Wohnstätte ist eine Wohneinrichtung zur Unterstützung erwachsener Menschen mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. Sie bietet in sechs Wohngruppen 47 Menschen mit höherem Hilfebedarf ein Zuhause.

Wohnen Einsteinstraße

Einsteinstraße 26b
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-810
Telefax: 09132 / 78 10-89
wohnen@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die neue Einrichtung bietet 24 Menschen mit schwer mehrfacher Behinderung einen Platz. Angegliedert an die Wohngruppen gibt es auch Einzelappartements, um die individuellen Wohnwünsche zu erfüllen und die nötige Versorgung dabei zu gewährleisten.



Wohnen Steggasse

Steggasse 17

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-92

Telefax: 09132 / 78 10-99

wo-sg@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Menschen mit einer geistigen und begleitenden seelischen Behinderung, die sich weiterentwickeln und mehr Selbstständigkeit erlangen wollen, bekommen im Wohnen Steggasse die dafür notwendige Unterstützung. Im umfassend renovierten Haus gibt es Wohnmöglichkeiten für insgesamt 15 Menschen in vier Einzel-Appartements, einer Dreizimmer-Wohnung und zwei Vierzimmer-Wohnungen.

Wohnen Würzburger Straße

Würzburger Straße 33

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-96

Telefax: 09132 / 78 10-97

wo-wue@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Einrichtung Wohnen Würzburger Straße bietet Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Insbesondere für junge Menschen, die sich weiterentwickeln und mehr Selbstständigkeit erlangen wollen werden die Alltagsfertigkeiten trainiert und der Übergang ins Ambulant Unterstützte Wohnen begleitet. Im Haus gibt es für 17 Personen fünf unterschiedlich große Wohnbereiche.



Ambulant Unterstütztes Wohnen

Würzburger Straße 33
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-94
Telefax: 09132 / 78 10-97
auw@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Das Ambulant Unterstützte Wohnen bietet individuelle Hilfen für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten und einen Unterstützungsbedarf in der alltäglichen Lebensführung haben.

Offene Hilfen

Hammerbacher Straße 37
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-13
Telefax: 09132 / 78 10-181
oh@lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Offenen Hilfen bieten ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Dazu gehören die Offene Behindertenarbeit (OBA) und der Familienentlastende Dienst (FeD).

Darüber hinaus gibt es Beratung zu rechtlichen, finanziellen und allgemeinen Fragestellungen für Menschen mit Behinderung, Eltern und Angehörige.



Stiftung der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt

Einsteinstraße 17a
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-0
Telefax: 09132 / 78 10-90
stiftung@lebenshilfe-herzogenaurach.de
www.lebenshilfe-herzogenaurach.de

Die Stiftung fördert Menschen mit Behinderung, und setzt sich für die Integration von Menschen mit Behinderung ein. Durch den Ertrag aus dem Stiftungsvermögen unterstützt sie dauerhaft und langfristig Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen der Lebenshilfe.

Sie können durch Ihre Spende an die Lebenshilfe Stiftung langfristig unsere Arbeit unterstützen.

Geschäftsstelle der Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt

Einsteinstraße 17a
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-0
Telefax: 09132 / 78 10-90
info@lebenshilfe-herzogenaurach.de
www.lebenshilfe-herzogenaurach.de

In der Geschäftsstelle der Lebenshilfe werden alle verwaltungstechnischen Aufgaben zentral erledigt. Hier finden Sie unter anderem die Buchhaltung, die Abrechnungsstelle und die Personalverwaltung. Sollten Sie jetzt noch Fragen über die Lebenshilfe und ihre Einrichtungen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Impressum

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung oder einer drohenden Behinderung,
Kreisvereinigung Erlangen-Höchstadt (West) e.V.

Einsteinstraße 17a

91074 Herzogenaurach

Telefon: 09132 / 78 10-0

Telefax: 09132 / 78 10-90

info@lebenshilfe-herzogenaurach.de

www.lebenshilfe-herzogenaurach.de

Stand: 11 / 2014

Druck: Inprint GmbH, Erlangen

Auflage: 1000 Stück

Layout: Kristina Lorenz

Copyright: Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Übernahme auf Datenträger, Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.